

# KURIER

---

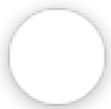
Gesundheit in Bindlach

## Endlich wieder eine Messe

[Stefan Schreibelmayer](#), 11.09.2021 - 13:12 Uhr, aktualisiert am 12.09.2021 - 15:13 Uhr



**Auf der Kurier-Gesundheitsmesse geht es Corona-bedingt etwas ruhiger zu als früher – Aussteller und Besucher aber zufrieden.**



Bindlach – Endlich wieder eine solche Veranstaltung. Da waren sich bei der vom Kurier veranstalteten Gesundheitsmesse in der Bindlacher Bärenhalle alle einig. Auch wenn der Besuch vor allem am Samstag etwas besser hätte sein können.

„Es ist wichtig und gut, dass wir endlich wieder eine solche Messe veranstalten können. Und auch, dass die Hygieneregeln so gut funktioniert haben“, sagt Ingrid Amschler vom Kurier-Marketing am Sonntagnachmittag. Sie räumt ein, dass es am Samstag auch ruhigere Stunden gegeben hat, doch am Sonntag seien schon deutlich mehr Interessenten gekommen. Dass das Niveau von vor der Pandemie nicht erreicht wird, damit habe man gerechnet.

Ähnlich der Tenor bei den Ausstellern. Rund 35 sind vor Ort, präsentieren ihr Angebot. Dazu mehrere Vorträge, bei denen der Andrang zumindest teilweise beachtlich ist.

Richtig zufrieden äußert sich Birgit Sickl, Leiterin des Bayreuther Kieser-Trainingszentrums. „Bei uns geht’s vor allem heute am Sonntag richtig ab. Da wir erst im Mai 2020, also mitten in der ersten Coronawelle, eröffnet haben, fehlt uns der Vergleich. Aber für uns ist das hier ein Türöffner, eine Möglichkeit, mit potenziellen Kunden in Kontakt zu kommen.“

Ähnlich sieht das Marina Völkl vom Reha-Team Nordbayern. „Es ist wichtig, dass es endlich wieder eine Messe gibt, die die Möglichkeit bietet, sich zu präsentieren. Und es ist schön zu sehen, wie interessiert die Besucher sind.“

Etwas gemischte Gefühle hat Ingo Diesch, der mit seiner Firma Alpenjoy Aussteller und Kooperationspartner der Messe ist. „Natürlich muss man sehen, dass Corona die ganze Sache erschwert. Dafür läuft es ordentlich. Aber die eine oder andere Attraktion mehr hätte schon sein können.“ Dennoch ist für ihn klar: „Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.“

Angeregte Beratungsgespräche sind jedenfalls überall zu beobachten. Ingo Grädtke zum Beispiel ist mit seiner Familie gekommen. Fitness und Reha interessieren den Bindlacher besonders, der wegen einer Schulter-OP derzeit mit einer speziellen Armstütze unterwegs ist. Seine Frau Dagmar interessiert sich mehr für das Thema Reisen. Beide loben deshalb das breit gefächerte Angebot. Genau wie Carola und Matthias Rausch, die zu den ersten gehören, die am Samstagvormittag über die Messe schlendern. Für Matthias Rausch ist es auch eine Art beruflicher Besuch, denn er ist Heil- und Chiropraktiker. „Da interessieren mich Gesundheitsthemen natürlich besonders.“

Bindlachs Bürgermeister Christian Brunner und Marcel Auermann, der Chefredakteur des Nordbayerischen Kuriers, freuen sich bei der offiziellen Begrüßung vor allem darüber, dass die Messe als eine der ersten ihrer Art überhaupt wieder stattfinden kann. „Schön, dass ich in Ihre Gesichter schauen kann und nicht über einen Computer mit Ihnen reden muss“, sagt Auermann. Die Messe sei trotz des nötigen Hygienekonzepts ein weiterer Schritt in Richtung Normalität. Und Brunner betont, wie wichtig es in immer stressigeren Zeiten sei, auf seine Gesundheit zu achten. Das gelte angesichts von Corona umso mehr.

Anschließend machen beide einen Rundgang, lassen sich über die sechs Schwerpunkte Gesundheit, Wellness, Fitness, Ernährung, Senioren und Freizeit informieren. Hier ein Schmankerl aus Tirol dort Honig, der vom Grünen Hügel in Bayreuth oder aus Bindlach stammt. Es geht um Barrierefreiheit, Hilfsmittel, mit denen Einschränkungen im Alter abgemildert werden können, Mobilität, Naturkosmetik, Muskeltraining und Fitness, Haushaltshelfer und vieles mehr. Dazu Fachvorträge und Live-Vorführungen. Im kommenden Jahr hoffentlich auch wieder unter anderen Voraussetzungen.